



SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am 20-Nov-2020

Version 2.03

Seite 1 / 9

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung	Carbon Dioxide, Dry Ice
Produktcode	PF00096
Synonyme	Dry ice (nuggets, pellets, or blocks)
Handelsname:	Nicht bestimmt
Chemische Familie:	Nicht bestimmt
carbon dioxide (compressed) CAS-Nr	124-38-9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Kühlmittel Verpackung
-----------------------	-----------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pfizer Inc 235 East 42nd Street New York, New York 10017 1-800-879-3477	Pfizer Ltd Ramsgate Road Sandwich, Kent CT13 9NJ Vereinigtes Königreich +00 44 (0)1304 616161
--	--

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	Chemtrec 1-800-424-9300 International: Chemtrec (24 Stunden):+1-703-527-3887
E-Mail-Adresse	pfizer-MSDS@pfizer.com

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS-Klassifizierung: Nicht als gefährlich klassifiziert

OSHA-Klassifizierung

Einfaches erstickendes Gas

Gesundheitsgefährdung:

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort	Achtung
------------	---------

Gefahrenhinweise	Kann Sauerstoff verdrängen und zu schnellem Ersticken führen
------------------	--

Sicherheitshinweise	P282 - Schutzhandschuhe/Gesichtsschild/Augenschutz mit Kälteisolierung tragen P336 + P315 - Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
---------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 2 / 9
Version 2.03

Zusätzliche Gefahr

P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren
Kontakt mit Trockeneis kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.

2.3. Sonstige Gefahren Sonstige Gefahren

Für diesen Stoff wurde ein berufsbedingter Expositionswert festgelegt (siehe Abschnitt 8).
Lpar

Hinweis:

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Standards für Arbeitsplatzsicherheit erarbeitet, nach denen alle bekannten Gefahren des Produktes oder seiner Inhaltsstoffe ungeachtet des potentiellen Risikos genannt werden müssen. Die angegebenen Vorsichts- und Warnhinweise treffen möglicherweise nicht in jedem Falle zu. In Abhängigkeit von der potentiellen Exposition an ihrem Arbeitsplatz weichen Ihre Anforderungen möglicherweise von den Angaben ab.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Hazardous

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
carbon dioxide (compressed)	204-696-9	124-38-9	100	Nicht eingetragen	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Weitere Angaben

Als "gefährlich" angegebene Bestandteil(e) wurden gemäß den Normen für Arbeitsplatzsicherheit beurteilt.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Gefrorene Teile mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben. Holen Sie sich sofort ärztlichen Rat / Aufmerksamkeit.
Verschlucken	Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die Person nicht bei Bewusstsein ist. Mund mit Wasser auswaschen. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen, außer unter Anleitung von medizinischem Personal. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome und Wirkungen

Zu Informationen über potentielle Anzeichen und Symptome der Exposition siehe Abschnitt 2 - Gefahrenfeststellung und/oder Abschnitt 11 - Toxikologische Information.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt

Keine.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 3 / 9
Version 2.03

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, alkoholbeständiger Schaum oder Wasserspray.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Trockeneis sublimiert zu Kohlendioxid Dampf. Dampf kann Sauerstoff verdrängen und schnelles Ersticken verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Bei Erhitzen oder Feuer können sich toxische Gase bilden. Bei Bränden mit diesem Stoff sind toxische und korrosive Gase, unter anderem Kohlenmonoxid zu erwarten. Kann Kohlenoxide enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Einsatzkräfte Reinigungspersonal muss geeignete Personenschutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Exposition minimieren.
In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Verfahren zur Reinigung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Verschüttungsquelle oder Leck beseitigen. Verschütteten Stoff so aufnehmen, dass kein Staub erzeugt wird. Verschüttetes Trockengut nicht mit Staubsauger mit Filter aufsaugen. Verschüttungsbereich gründlich reinigen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Leicht entflammbare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Offenen Umgang vermeiden. Leicht entflammbare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Leicht entflammbare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Leicht entflammbare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Leicht entflammbare Flüssigkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 4 / 9
Version 2.03

und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Leicht entflammare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Leicht entflammare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren. Behandeln Sie festes Kohlendioxid niemals mit Ihren bloßen Händen. VERWENDEN SIE HANDSCHUHE ODER TROCKENE EISZÄHNRÄDER ODER EINE TROCKENE SCHAUFEL ODER SCHAUFEL.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Skladištiti i koristiti uz odgovarajuću ventilaciju. Ne čuvati u uskim spremnicima ili zatvorenim prostorima. Prostor za skladištenje trebaju biti čisti i suhi. Bei -78.5 °C in entsprechend beschrifteten Behältern lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen Kältemittelverpackung.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Informieren Sie sich in verfügbaren Bekanntmachungen über die in den einzelnen Mitgliedländern geltenden Produktexpositionen (OEL).

carbon dioxide (compressed)

ACGIH TLV	STEL: 30000 ppm
Österreich	5000 ppm 5000 ppm 9000 mg/m ³ STEL 10000 ppm STEL 18000 mg/m ³
Bulgarien	5000 ppm 9000 mg/m ³
Tschechische Republik	9000 mg/m ³ Ceiling: 45000 mg/m ³
Dänemark	5000 ppm 9000 mg/m ³
Estland	5000 ppm 9000 mg/m ³
Finnland	5000 ppm 9100 mg/m ³
Frankreich	9000 mg/m ³
Deutschland	5000 ppm 9100 mg/m ³ Ceiling / Peak: 10000 ppm Ceiling / Peak: 18200 mg/m ³
Deutschland	5000 ppm 9100 mg/m ³
Ungarn	9000 mg/m ³
Irland	5000 ppm 9000 mg/m ³ STEL: 15000 ppm STEL: 27000 mg/m ³
Italien	5000 ppm 9000 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 5 / 9
Version 2.03

Lettland	5000 ppm 9000 mg/m ³
Niederlande	9000 mg/m ³
Polen	STEL: 27000 mg/m ³ 9000 mg/m ³
Rumänien	5000 ppm 9000 mg/m ³
Russland	TWA: 9000 mg/m ³ STEL: 27000 mg/m ³
Slowakei	5000 ppm 9000 mg/m ³
Spanien	5000 ppm 9150 mg/m ³
Schweiz	5000 ppm 9000 mg/m ³
OSHA PEL	5000 ppm 9000 mg/m ³ (vacated) TWA: 10000 ppm (vacated) TWA: 18000 mg/m ³ (vacated) STEL: 30000 ppm (vacated) STEL: 54000 mg/m ³
Großbritannien	TWA: 5000 ppm TWA: 9150 mg/m ³ STEL: 15000 ppm STEL: 27400 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Technische Einrichtungen müssen als primäres Mittel zur Kontrolle der Expositionen eingesetzt werden.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es liegen keine Informationen vor.
Persönliche Schutzausrüstung	Wenden Sie sich bei der Auswahl der richtigen Schutzbekleidung / Ausrüstung, die auf einer Bewertung der Arbeitsbedingungen, anderer am Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz vorhandener Chemikalien sowie spezifischer Betriebsabläufe beruht, mit Ihrem Sicherheitsfachmann oder Sicherheitsausrüster in Verbindung. Die Auswahl und Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) hat sich nach den maßgeblichen nationalen Standards und Vorschriften zu richten.
Augen-/Gesichtsschutz	Tragen Sie Schutzbrille als Mindestschutz. (Sicherheitsbrillen müssen die Normen gemäß EN166, ANSI Z87.1 oder internationales Äquivalent erfüllen).
Handschutz	Tragen Sie isolierte Handschuhe, um Hautkontakt zu vermeiden. (Schutzhandschuhe müssen den Normen gemäß EN511 oder einem internationalen Äquivalent entsprechen.).
Haut- und Körperschutz	Verwenden Sie Schutzkleidung (Uniformen, Laborkittel, Einweg-Overalls, etc.) in der Produktion und im Labor. (Schutzkleidung muss den Normen gemäß EN13982, ANSI 103 oder internationalem Äquivalent entsprechen).
Atemschutz	Immer wenn die Luft (Staub, Dunst, Dampf) übermäßig verschmutzt ist, sollten unter Einbeziehung der entsprechenden Schutzfaktoren Maßnahmen zum Schutz der Atemwege ergriffen werden, um die Exposition möglichst gering zu halten. Bei der Arbeit mit diesem Stoff muss ein Luftreinigungs-Atemgerät mit vollem Gesichtsschutz (PAPR) verwendet werden. Atemgerät verwenden, falls potenzielle unkontrollierte Freisetzung möglich ist, wenn die Expositionswerte unbekannt sind oder unter ander.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 6 / 9
Version 2.03

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Farbe	Weiß
Molekülformel	CO ₂
Molekulargewicht	44
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>
pH-Wert	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	-56.6
Siedepunkt / Siedebereich	-78.46
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar

Dampfdruck	5.73
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Flüssigkeitsdichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine Daten verfügbar.

mechanischer Einwirkung Keine Daten verfügbar.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine Daten verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Trockeneis sublimiert zu Kohlendioxidampf. Dampf kann Sauerstoff verdrängen und

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 7 / 9
Version 2.03

schnelles Ersticken verursachen.

10.5. Unverträgliche Materialien **Unverträgliche Materialien**

Als Vorsichtsmaßnahme vor starken Oxidationsmitteln schützen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

PD 0325869 ist ein Analog der razemischen Form des experimentellen Anxiolytikums Pagoclone (CI-1043). Wenngleich keine verfügbaren Daten zur Toxizität dieser Komponente verfügbar sind, ist es pharmakologisch aktiv. Es wird davon ausgegangen, dass es ein Kurz anhaltend

Toxikologische Eigenschaften wurden nicht gründlich untersucht.

Trockeneis sublimiert zu Kohlendioxidampf. Dampf kann Sauerstoff verdrängen und schnelles Ersticken verursachen. Kontakt mit Trockeneis kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.

Karzinogenität

Nicht von IARC, NTP oder US OSHA als karzinogen aufgelistet.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Wie andere Mitglieder der Avermectin-Familie ist Ivermectin hoch toxisch für Fische und bestimmte Wasserorganismen. Nach Kontakt mit dem Boden wird es jedoch eng gebunden und nicht einfach desorbiert. Es gelangt wahrscheinlich nicht ins Grundwasser und i

Leicht entflammbare Flüssigkeit und Dampf - von Entzündungsquellen fernhalten und Verschüttungen sofort beseitigen. Mögliche Zündquellen beseitigen (z. B. Hitze, Funken, Flammen, Druck, Reibung, Elektrizität) und geeignete Erdungs- und Bondingverfahren Wie andere Mitglieder der Avermectin-Familie ist Ivermectin hoch toxisch für Fische und bestimmte Wasserorganismen. Nach Kontakt mit dem Boden wird es jedoch eng gebunden und nicht einfach desorbiert. Es gelangt wahrscheinlich nicht ins Grundwasser und i

12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 8 / 9
Version 2.03

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Der Abfall ist gemäß aller anzuwendenden Gesetze und Vorschriften zu entsorgen. Hierbei müssen spezifische Vorschriften einzelner Mitgliedsstaaten und Kommunen beachtet werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition und einer Freisetzung in die Umwelt müssen unter Berücksichtigung der für dieses Material relevanten, bekannten Gefahren für Umwelt und menschliche Gesundheit geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Es wird empfohlen, nach dem Prinzip der Abfallverminderung zu verfahren. Zur Vermeidung einer Freisetzung in die Umwelt sollte die beste verfügbare Technologie verwendet werden. Hierzu können auch destruktive Techniken für Abfall und Abwasser gehören.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Falls unten nicht anders angegeben, bezieht sich Folgendes auf alle Übertragungsarten:

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung gemäß UN: Nicht reguliert

IMDG

UN-Nr	UN1845
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kohlendioxid, fest
Gefahrenklasse	9

IATA

UN-Nr	UN1845
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kohlendioxid, fest
Gefahrenklasse	9

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbezeichnung Carbon Dioxide, Dry Ice
Überarbeitet am 20-Nov-2020

Seite 9 / 9
Version 2.03

carbon dioxide (compressed)

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen

Nicht eingetragen

Kalifornisches Recht 65

Nicht eingetragen

TSCA

Present

EINECS

204-696-9

AICS

Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Datenquellen: Öffentlich zugängliche Information über die Toxizität Lieferant MSDS.

Revisionsgrund Aktualisierter Abschnitt 8 - Expositionskontrolle / Personenschutz.

Überarbeitet am 20-Nov-2020

Hergestellt durch Product Stewardship Hazard Communications
Pfizer Global Environment, Health, and Safety Operations

Pfizer Inc. ist der Ansicht, dass die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen korrekt sind, und obwohl sie in gutem Glauben zur Verfügung gestellt werden, geschieht dies ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung. Wenn Daten in Bezug auf eine Gefahr nicht in diesem Dokument enthalten sind, gibt es zu diesem Zeitpunkt keine bekannten Informationen dazu.